

Brücken verbinden in Pfaffroda



- Brücke bei Gelmlich, Dorfstraße 81 - Viehweg
- war einst Hauptverbindungsweg von Pockau über Forchheim nach Mittelsaida und Freiberg
- ca. 1700 erbaut und 2004 saniert
- 5,23 m breit, 9,60 m lang, und 2,50 m hoch



- Brücke oberhalb der Ölmühle, Zufahrt zu Böhme
- über dem Haselbach
- verbindet die Mahlmühle, heute Gaststätte "Braunmühle", mit der Ölmühle und dem Böhme-Gut
- 1839 erbaut und 2005 erneuert
- 8,30 m breit, 5 m lang, 2,60 m hoch



Hutha



- Zöblitzbrücke
- über der Zöblitz
- verbindet Hutha mit der Nachbargemeinde Forchheim
- ca. 1925 erbaut
- 6 m breit, 5 m lang, und 2 m hoch



Konzept der neuen Schlossbrücke



Hallbach

- Brücke am Hotel "Bielatal"
- über der Biela
- verbindet Hallbach mit Pfaffroda und ist Verbindung in Richtung Olbernhau
- ca. 1850 erbaut
- 7,50 m breit, 7,70 m lang, 3 m hoch



Pfaffroda

Dittmannsdorf

Schönfeld



- Brücke bei Grösel, An der Biela 5
- über der alten Biela
- verbindet die Straße "An der Biela" mit der "Dorfstraße", Verbindung nach Pfaffroda
- wurde 1863 erbaut
- 4,70 m breit, 3 m lang und 2,40 m hoch



- Tunnel bei Hegewald, Schönfelder Str.
- durch den Tunnel führt die "Schönfelder Straße", darüber verläuft die "Alte Saydaer Straße", welche von Sayda nach Olbernhau führt
- 7 m breit, 3,80 m lang und 4,20 m hoch



- Brücke bei Bennewitz
- über der Biela
- verbindet die Straße Sayda - Pfaffroda
- 1871 erbaut
- 9,50 m breit, 15 m lang und 3,70 m hoch

Anregung bot uns der Liedtitel von Karat: „Über sieben Brücken musst du gehen.“ Einen zentralen Punkt und damit die Mitte bildet das Schloss Pfaffroda. Alle sieben Ortsteile bereiten am Samstag des ersten Wochenendes (11. August 2007) das Brückenfest vor, was dem historischen Charakter der Ortsteile Rechnung tragen sollte. Dabei schmückt jeder Ortsteil „seine Brücken“. Am Sonntag (12. August 2007) steht ein „Sternenlauf“ mit modernen Fortbewegungsarten- und mitteln auf dem Programm. Das zweite Wochenende (18., 19. August 2007) steht unter dem Motto: Die Ortsteile erobern die Mitte. Ziel ist ein großer „Brückenmarsch“ in historischer Kleidung zur „Mitte“. Den Höhepunkt bildet dabei die Weine der „neuen“ Schlossbrücke.